

BESCHLUSS

der Sitzung vom 24.05.2024.

361/2023 KT 2. Ergänzung

Konkurrenzantrag der Fraktionen SPD, CDU und KLIMALISTE betreffend „Wärmewende im Kreis voranbringen“ zum Konkurrenzantrag von SPD und CDU betreffend „Kompetenzzentrum Klimaschutz“ (Lfd.Nr. 361/2023 KT 1. Ergänzung)

Die TOP 9 und 10 werden gemeinsam zur Behandlung aufgerufen. Die begründeten Anträge sind allen Abgeordneten mit der Einladung zugegangen. Das Beratungsergebnis des Ausschusses für Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Landwirtschaft und Energie liegt allen Abgeordneten schriftlich vor.

Zu den beiden Anträgen liegt ein Konkurrenzantrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 13.03.2024, eingegangen am 13.03.2024, vor (361/2023 KT 1. Ergänzung). Zu diesem Konkurrenzantrag liegt ein Konkurrenzantrag der Fraktionen SPD, CDU und KLIMALISTE vom 14.05.2024, eingegangen am 14.05.2024, vor (Drucksache 361/2023 KT 2. Ergänzung).

Die stellvertretende Kreistagsvorsitzende weist darauf hin, dass der zweite gemeinsame Konkurrenzantrag die bisherigen Anträge der drei Fraktionen ersetzt und insofern nur noch dieser Konkurrenzantrag behandelt wird. Die antragsstellenden Fraktionen bestätigen dies entsprechend.

Die stellvertretende Kreistagsvorsitzende eröffnet die Aussprache. Es beteiligen sich mit Redebeiträgen. Für den Kreistag:

Frau Abgeordnete Dr. Groth (Fraktion KLIMALISTE)

Herr Abgeordneter Meinel (Fraktion GRÜNE)

Herr Meinel erklärt den Beitritt seiner Fraktion zu dem zweiten Konkurrenzantrag von SPD, CDU und KLIMALISTE.

Herr Abgeordneter Hartmann (CDU-Fraktion)

Herr Abgeordneter Gatzweiler (SPD-Fraktion)

Frau Abgeordnete Dr. Cernaj (Fraktion DIE LINKE)

Herr Abgeordneter Dr. Michler

Für den Kreisausschuss:

Herr Landrat Womelsdorf

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt die stellvertretende Kreistagsvorsitzende den zweiten Konkurrenzantrag zur Abstimmung.

Abstimmung: Abstimmung über den Konkurrenzantrag der Fraktionen SPD, CDU und KLIMALISTE sowie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (beigetreten).
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.
Dafür: SPD, CDU, GRÜNE, DIE LINKE, FDP, UWG, KLIMALISTE, Abgeordneter Lerche
Dagegen: AfD, Abgeordnete Moldenhauer-Dersch
Enthaltung/en: Abgeordneter Dr. Michler

Beschluss:

1. Der Kreistag begrüßt die vorgesehene Schaffung eines Kompetenzzentrums Klimaschutz und bittet den Kreisausschuss, das Vorhaben zielgerichtet voranzutreiben und dabei sowohl den Klimaschutz als auch das Klimawandelfolgenmanagement zu berücksichtigen. Ein besonderer Fokus des Kompetenzzentrums Klimaschutz soll auf der Wärmewende liegen, d. h. auf der Dekarbonisierung der Wärmeversorgung im Landkreis. Die Beratungs- und Informationsangebote des Kompetenzzentrums sollen sich an Kommunen des Landkreises richten.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Aufstellung der Aktivitäten der kreisangehörigen Kommunen zur kommunalen Wärmeplanung zu erarbeiten und zu prüfen, inwieweit der Landkreis hier auf der Basis der Vorgaben des Landes unterstützend tätig sein kann. Der zuständige Fachausschuss des Kreistages wird über die Ergebnisse unterrichtet.
3. Der Kreisausschuss wird weiterhin beauftragt zu prüfen, ob neben Schulgebäuden weitere Kreisliegenschaften für eine fossilfreie Nahwärmenutzung im Quartier in Betracht kommen und ob es hier ein Interesse der jeweiligen Kommunen gibt, darüber hinaus gehende Lösungen für kreiseigene Gebäude und für angrenzende Wohnquartiere zu erarbeiten. Ist dies vorhanden, so plant der Landkreis im Rahmen einer intensiven Zusammenarbeit mit der Kommune die weiteren Umsetzungsschritte.
4. Der Kreisausschuss wird weiterhin beauftragt, aus den Reihen seiner Liegenschaften ein geeignetes Bestandsgebäude auszuwählen, das – auch ohne vorherige Dämmung/Sanie- rung – innerhalb eines Jahres auf elektrisch betriebene Wärmepumpen umgerüstet wird.
5. Der Kreisausschuss wird weiterhin beauftragt zu prüfen, ob durch sogenanntes Energie-Con- tracting eine Möglichkeit zur schnelleren Umsetzung einer fossilfreien Wärmeversorgung der kreiseigenen Liegenschaften ermöglicht werden kann.
6. Der zuständige Fachausschuss soll regelmäßig über die Ergebnisse der zuvor genannten Punkte unterrichtet werden.

Marburg, 24.05.2024

gez.: Becker
1. Stellvertretende Vorsitzende

gez.: Donath
Schriftführer